

1834

München 8 Septbr 1834

68

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

1834.
52

Für Gekochtebeeren!!

Die Ihnen bekannte Güte mit der Sie jedes jungen
Künstler aufzufuchen Wege in einem feinen
Haus Skoll bilde aus der Bremen zuzuführen.
Wird in demselben der Feinere von andern Kunst-
stücken nicht besser empfunden; da er aber die Kunst
in seinem Handwerke arbeitete und in einem
einstufigen Ausbildung als Künstler bei dem
Künstele lehrte, so glaubt er sich diesfalls
nicht allein zuversichtlich empfunden zu werden. Das
Skoll hat eine Feinere von Bremen Feinere
Werkstoffe, welche jedes nicht finanziert ist und
zum Besonderen haben zu können, dassfall es beibehalten
an dem Arbeit für die Feinere zu empfangen ist.

Die Gekochtebeeren
sind von der Thorvaldsen
Kunstschule in
München
ausgegeben
12/5
Bremen

8/9 1834
52

1834

Da Ihre Scholl ungenügend gut und schnell
in Mauerwerk ausfällt, so würde es vorthell sein
so sehr möglich die einen Wunsch zu erfüllen
dass Sie Ihre Scholl in Ihre Anstalt anbringen
wären. Ein vortheilhafter Charakter
muss Ihre Kunst von dieser Seite aus festhalten
sindig.

Ihre Bissen befinde mit der einzigen Ursache
die für die Ursache ist, und welche nicht nur
allein ungenügend sein würde, sondern auch
ausbleibt, so dass keine Gefahr zu befürchten
ist, so sehr ungenügend. - Was ist für die Ursache
denn Ihre Scholl nur lassen lassen.

Die Ursache der Natur ist immer etwas gegeben und
unvermeidlich und gefallend

Es geht nicht ohne Gefahr für die in einem Zustand
fallend in dem zu sein und es ungenügend ist
Ihre gültigen Leistungen mit der Bitte um
den gefälligen Bescheid zu erwarten und zu
Ihrer Beantwortung der Holländerischen Gesellschaft
Ihre Gesellschaft

regelmäßig Ernst Meyer

[Faint handwritten text, possibly bleed-through or a separate note]